

Hausverein Ja Mann!

Absichtserklärung über private Darlehensvergabe

Zusage über einen Direktkredit als Nachrangdarlehen.

(Dies ist noch kein Kreditvertrag, sondern nur eine rechtlich unverbindliche Zusage.)

Ich werde dem Hausverein Ja Mann! für den Erwerb und die Sanierung einer Immobilie in Maintal Hochstadt einen Direktkredit zu nach folgenden Konditionen zur Verfügung stellen:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Mail:

1) Darlehensbetrag: _____ €

(mind. 500 €, max. 20.000 €)

2) Verzinsung: Der Direktkredit soll mit _____ %
verzinst werden (mind. 0,1 %, max. 1,5 %)

3) Laufzeit: Der Direktkredit wird gewährt mit einer Laufzeit von
_____ Jahren

unbefristet gewährt mit _____ Monaten Kündigungsfrist
(mind. 6 Monate, ab 5.000 mind. 12 Monate)

4) Der Kreditvertrag wird eine qualifizierte Rangrücktrittsklausel beinhalten. Das bedeutet, dass im Falle einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Darlehensnehmerin (der Hausverein Ja Mann!) zunächst die nicht nachrangigen Forderungen (z.B. von Banken) bedient werden und erst danach die nachrangigen Direktkredite. Das kann im schlimmsten Fall auch bedeuten, dass ein Kredit gar nicht zurückgezahlt werden kann und ein Totalverlust entsteht.

5. Gesetzliche Vorgaben (Anlagevolumen und Prospektpflicht):
Die Annahme von Direktkrediten unterliegt den Regelungen des Vermögensanlagengesetzes. Danach bietet der Hausverein Ja Mann! mehrere Vermögensanlagen mit unterschiedlichen Zinssätzen an. Im Rahmen einer einzelnen

Vermögensanlage werden innerhalb von 12 Monaten nicht mehr als insgesamt 100.000 Euro bzw. maximal 20 Direktkredite angenommen. Es besteht daher keine Prospektpflicht nach dem Vermögensanlagengesetz.

6. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung: Direktkredite können gegenüber kreditgebenden Banken als Eigenkapital geltend gemacht werden und sind daher wichtiger Bestandteil der Projekt-Finanzierung. Ich bin damit einverstanden, dass dieses Zusagepapier zum Zwecke der Kreditverhandlungen mit Banken an diese weitergegeben werden darf.

Unterschrift Datum, Ort

Hinweise zum Datenschutz (Direktkredit-Zusage)

Im Zusammenhang mit umseitiger Zusage über einen Direktkredit speichern wir, Hausverein Ja-Mann!, personenbezogene Daten der zukünftigen DirektkreditgeberInnen.

Welche personenbezogenen Daten werden gespeichert? Alle, die auf dem umseitigen Formular stehen.

Wozu werden diese Daten gespeichert?

Bei der Erstellung der Finanzplanung für unser Haus spielen Höhe und Konditionen aller Direktkredite eine wichtige Rolle. Die persönlichen Daten (Name, Kontaktdaten) speichern wir zu jedem Direktkredit. Außerdem brauchen wir die Kontaktdaten, um später den eigentlichen Direktkredit-Vertrag abzuschließen. Bei den Kreditverhandlungen mit den Banken machen wir unsere Finanzplanung mit der Beilage möglichst aller Direktkreditzusagen nachvollziehbarer und plausibler. Wer hat Zugriff auf diese Daten?

Auf diese Daten haben nur Mitglieder von Leben im Grünen eG Zugriff. Einzige Ausnahme hiervon ist, wenn eine schriftliche Erlaubnis zur Datenweitergabe gegeben wird, z.B. wie beschrieben an die Banken. Wann werden diese Daten wieder gelöscht?

1. Bei Unterschrift eines entsprechenden Direktkredit-Vertrages werden die hier erhobenen Daten gelöscht. Allerdings werden dann die zum Direktkredit-Vertrag gehörigen Daten gespeichert und verarbeitet.
2. Wenn die Direktkredit-Zusage wieder zurückgezogen wird und/ oder Leben im Grünen eG. von den jeweiligen Personen um die Löschung ihrer Daten gebeten wird.

E-Mail (an darlehen@leben-im-gruenen.de) oder Brief genügt

Hinweis nach DSGVO

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzes ist die Leben im Grünen eG. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung, -verarbeitung und -weitergabe ist dieser Vertrag in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Sie haben das Recht, über Ihre bei uns gespeicherten Daten Auskunft und eine elektronische Übermittlung dieser Daten zu verlangen. Sie dürfen auch eine Einschränkung der Verarbeitung sowie die Löschung der Daten verlangen oder der Verarbeitung widersprechen. In diesem Fall ist aber die Durchführung des Vertrages mit Ihnen gefährdet. Dasselbe gilt, wenn Sie uns die erbetenen Daten nicht vollständig zur Verfügung stellen. Sie haben das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie können sich dafür z.B. an den/die Landesbeauftragte/n für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden. Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des/der Betroffenen.